
Vorerinnerung.

Die Geschichte des Cistercienser=Jungfrauenklosters St. Marienthal in der königl. sächsischen Oberlausitz ist bisher im Zusammenhange so viel als gar nicht bearbeitet worden, so sehr auch das verhältnißmäßig hohe Alterthum dieses Stifts und die ihm widerfahrenen merkwürdigen Schicksale eine dergleichen Bearbeitung jedem Freunde der Vaterlandskunde schon längst erwünscht machen mußten. Denn die vom Pfarren und Domherrn Bernhard Pfalz in Sauerneck im Vereine mit dem Pfarrer Christian Knauth in Friedersdorf bei Görlitz 1761 in Druck gegebene Gelegenheitschrift: »Ehrentempel der Hochwürdigem Abbatissinnen des Königlichen Jungfräulichen Gestifts St. Marienthal u. s. w.« ist vorzüglich wegen